

4% Stadt-Anleihe vom 15./8. 1912 (zum Bau von Kasernen): M. 3 250 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1914 ab durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1924) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Die Stadt Hanau hat auf die Auslos. u. Kündig. der Schuldverschreib. bis 1./4. 1924 verzichtet; bis dahin sind die planmässigen Tilg.-Beträge zu einem Tilg.-F. anzusammeln, aus dem Schuldverschreib. bis zur Höhe der jeweilig fällig gewordenen Tilg. im Wege des Ankaufs zu erwerben u. zu tilgen sind, sofern der Ankauf zum Nennwert der Schuldverschreib. oder zu einem geringeren Kurse tunlich ist. Die am 1./4. 1924 noch rückständige Tilg. ist im Laufe des mit diesem Zeitpunkte beginnenden Etatsjahres durch verstärkten Ankauf oder verstärkte Auslos. nachzuholen. Zahlst.: Hanau: Stadthauptkasse; Berlin: von der Heydt & Co.; Cassel: André & Herzog, Blumenthal & Spangenthal, Hessischer Bankverein A.-G., H. Schirmer, Schwarzenberg & Co., Wilsmann & Plaut, Gebr. Zahn; Magdeburg: Mittel. Privat-Bank A.-G. Eingeführt in Berlin 14./11. 1913 zu 94%. Kurs Ende 1913—1918: In Berlin: 93.60, 95.10*, —, 89, —, 91%.

Stadt Hannover.

Gesamte Stadtschuld 1./4. 1917: M. 112 915 700. — Gesamt-Vermögen 1./4. 1917: M. 295 531 957.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1885, 1889, Lit. E, Serie I und II, anfangs 4% im Jahre 1889 auf 3½% herabgesetzt. M. 500 000 Serie I, M. 1 500 000 Serie II in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Bei Serie I von 1886 ab, bei Serie II von 1890 ab durch Ankauf oder Verl. im März per 1./10. mit 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1927 bezw. 1931.

3½% Stadt-Anleihe von 1887, Lit. F. M. 7 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Juni per 2./1. mit 1½% und Zs.-Zuwachs bis spät. 1922.

3½% Stadt-Anleihe von 1890, 1891, 1894, Lit. G. M. 16 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 3000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im März per 1./10. mit 1½% bis 1./1. 1897 = 1%) u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1930.

Zahlst. für obige Anleihen: Stadtkasse in Hannover. Kurs für obige Anleihen Ende 1890—1918: 97, 94, 97.25, 98, 101.60, 102, 101.60, 101, 99.50, 95.25, 93.75, 98.50, 100, 100.10, 99.60, 99.60, 97.25, 93.50, 95.25, 96.25, 97, 96.80, 93.75, 90, 92.80*, —, 88, —, 92%.

3½% Stadt-Anleihe von 1896, Lit. H. M. 8 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 3000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./7. bis spät. 1931 mit 1½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlstellen: Hannover: Stadtkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Seehandlung), Bank f. Handel u. Ind., letztere auch in Frankf. a. M. Aufgelegt in Berlin am 28./1. 1896 zu 102.50%. Kurs Ende 1896 bis 1918: In Berlin: 101.30, 100.75, 99.25, —, —, 98.40, 99.60, 100.70, 99.60, 99.10, 97.10, 93, 94.75, 96, —, 97, —, 93.50, —, —, 85, —, 91%.

— Ende 1896—1901: In Hannover: 101.30, 101, 99.25, 95.25, 93.50, 98.50%. Seit 15./11. 1902 in Hannover mit Lit. D—G zus. notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1897, Lit. J u. K. Lit. J M. 3 580 000, Lit. K M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Durch Verl. im Okt. per 1./5. mit jährl. 1½% und Zs.-Zuwachs bei Lit. J und 1% und Zs.-Zuwachs bei Lit. K. Die Rückzahlung der Anleihe, Lit. J muss bis 1./5. 1932, der Anleihe K bis 1./5. 1941 erfolgt sein; Verstärkung und Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Hamburg: Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co. Aufgelegt in Hannover u. Hamburg 14./5. 1897 zu 101.50%. Kurs Ende 1897—1918: In Hannover: 101.35, 99.25, 95, 93, 98.40, 99.75, 99.85, 99.50, 99.50, 97, 92.60, 94.50, 94.50, 94, 92.60, 92, 87.75, 88*, —, 83, —, 86%.

— In Hamburg: 100.90, 99, 95, 93.75, 97, 99.75, 99.50, 98.50, 98.50, 96.50, 92.50, 94, 95, 93.50, 92.50, 90, 93.50, —, —, 83, —, 86%.

3½% Stadt-Anleihe von 1898, Lit. L u. M. Lit. L M. 1 300 000, Lit. M M. 1 598 100 in Stücken bei Lit. L à M. 500, 1000, 2000, 5000, bei Lit. M à M. 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Durch Verl. im Okt. per 1./5. bei Lit. L mit jährl. 1% und Zs.-Zuwachs bis längstens 1./5. 1942, bei Lit. M mit jährl. 1½% und Zs.-Zuwachs bis längstens 1./5. 1933; Verstärkung und Totalkündigung mit 3 monatiger Frist zulässig. Zahlst.: Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Hamburg: Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co. Aufgelegt in Hamburg u. Hannover am 22./3. 1898 zu 101%. Kurs Ende 1898—1901: In Hannover: 99.10, 95, 93, 98.40%. Seit 15./11. 1902 in Hannover mit Lit. I—N zus. notiert. — In Hamburg: Kurs mit Anl. von 1897 zus. notiert.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1899, Lit. N (anfangs 4%, vom 1./2. 1907 ab auf 3½% herabgesetzt) Serie I u. II im urspr. Betrage von M. 2 016 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Durch Verlos. im April per 1./11. bei Serie I mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs bis längstens 1./11. 1933, bei Serie II mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis längstens 1./11. 1941; Verstärkung und Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Hamburg: Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co. Die 4% Anleihe wurde aufgelegt am 1./12. 1899 in Hamburg u. Hannover zu 100.25%. Kurs Ende 1899—1904: In Hannover: 101.30, 100.60, 103.50, 103.30, 103.10, 101.35%. — In Hamburg: 101.25, 100.40, 102.75, 102.50, 102.50, 102%.

Die 3½% konvertierte Anleihe im Gesamtbetrag von M. 1 840 000 wurde in Hannover eingeführt im Dez. 1905. Kurs in